

GEDANKEN ZUM SONNTAG



Markus Carnielo,
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Lüttringhausen

FORMUNG

Wer oder was formt/prägt mein Leben? „Ich natürlich“, werden Sie jetzt vielleicht sagen. Aber ist das wirklich so? Wie bewusst entscheiden wir uns dazu, was uns prägt? Setzen wir uns in vielen Fällen nicht einfach unserer Umwelt aus, gehen mit dem Zeitgeist, lassen uns von der Werbung verführen oder werden ganz unbewusst von dem beeinflusst, was wir im Fernsehen, Radio oder Internet sehen und hören. Das alles formt uns, wir entwickeln uns, es verändert unser Denken, Fühlen, Glauben, Handeln – also unser ganzes Leben. Wir entwickeln uns also weiter – ständig. Die Frage ist daher nicht ob, sondern wohin wir uns entwickeln. Wo werden wir in 5 oder 10 Jahren stehen? Wie werden wir uns verändert haben? Wer oder was hat uns dabei geformt? Wem oder was schenken wir unser Vertrauen? Wem glauben wir? Wer meint es gut mit uns - und nicht in erster Linie

mit sich selbst?
Als Christ weiß ich, dass Gott es gut mit mir meint, dass er mich bedingungslos liebt und will, das mein Leben gelingt. Petrus sagt in Joh 6,68 „Herr zu wem sollten wir gehen? Nur du hast Worte des ewigen Lebens“. Deswegen ist Petrus mit Jesus gegangen: Weil Jesus ihn zu dem besten Menschen formte, der er sein konnte. Jesus geht es um uns, dass unser Leben gelingt, dass wir das Beste aus uns rausholen und so liebevoll und barmherzig miteinander umgehen, wie er es vorgelebt hat. Ja, Jesus möchte auch uns formen. Aber lassen wir es zu? Dazu müssen wir uns bewusst entscheiden! Das passiert nicht von alleine. Um uns von ihm formen zu lassen, brauchen wir seine Nähe und die finden wir im Lesen der Bibel, im Gebet, im Singen von Lobliedern, im Austausch mit anderen Christen. Das können wir zu Hause machen, in kleinen Gruppen oder im Gottesdienst. Wir müssen uns jeden Tag – auch jeden Sonntag – entscheiden, was oder wem wir uns aussetzen und von wem wir geformt werden wollen



Zwischen Tradition und Neubau

Wie sich Lüttringhausen und Lennep verändern.



VON KATJA WEINHEIMER

Die Remscheider Stadtteile Lüttringhausen und Lennep stehen exemplarisch für den Wandel, den viele historische Orte im Bergischen Land durchlaufen. Beide Stadtteile verbindet eine reiche Geschichte als bedeutende Textilstandorte, doch ihre Zukunft liegt in einem sensiblen Balanceakt zwischen dem Bewahren historischer Strukturen und notwendigen Modernisierungen.

RAUM FÜR ENTWICKLUNG
IN LÜTTRINGHAUSEN

Lüttringhausen präsentiert sich flexibler in seiner städtebaulichen Entwicklung. Hier entsteht vermehrt Wohnungsbau, der junge Familien anzieht. Die Bebauung orientiert sich an modernen Standards: energieeffiziente Häuser, durchdachte Verkehrskonzepte und Grünflächen. Gleichzeitig bemüht sich die Stadtverwaltung, den historischen Ortskern zu beleben und die Nahversorgung zu stärken. Ein besonderer Fokus liegt auf der Schaffung attraktiver Wohn- und Lebensräume für unterschiedliche Generationen. Mehrgenerationenprojekte, barrierefreie Wohnungen und Quartiersentwicklungen mit sozialer Infrastruktur wie Kitas, Schulen und Begegnungsstätten prägen die Neubauprojekte. Dabei wird Wert auf nachhaltige Bauweise gelegt: Photovoltaikanlagen, Regenwassermanagement und energieeffiziente Gebäudekonzepte sind mittlerweile Standard.

LENNEPER ALTSTADT ALS
LEBENDIGES DENKMAL

Lennep, mit seiner außerordentlich gut erhaltenen Altstadt, gilt als architek-

tonisches Juwel der Region. Die charakteristischen Fachwerkhäuser und die imposante Stadtsilhouette ziehen nach wie vor Touristen an. Die Herausforderung liegt darin, zeitgemäßen Wohnkomfort mit energetischen Anforderungen zu verbinden, ohne das historische Stadtbild zu beeinträchtigen. Die Stadt Remscheid arbeitet eng mit Denkmalschutzbehörden zusammen, um Sanierungsprojekte zu entwickeln, die diese Kriterien erfüllen. Innovative Lösungen wie dezente Dämmmaßnahmen, der Einsatz traditioneller Materialien und moderne Heiztechnologien ermöglichen es, historische Gebäude behutsam ins 21. Jahrhundert zu führen. Leerstehende Gebäude werden Zug um Zug saniert und einer neuen Nutzung zugeführt. Alte Handwerkerhäuser werden zu modernen Wohnungen umgebaut, ohne ihre historische Fassade zu verletzen. Das Ziel ist klar definiert: Zeitgemäßen Wohnkomfort schaffen, ohne das historische Stadtbild zu beeinträchtigen. Gleichzeitig entwickelt sich Lennep als kultureller Anziehungspunkt. Das Deutsche Röntgen-Museum, kleine Galerien, Kunsthandwerksläden und gastronomische Betriebe beleben die Altstadt und ziehen Besucher aus der gesamten Region an. Veranstaltungen wie Handwerkermärkte und historische Stadtführungen stärken das Bewusstsein für das kulturelle Erbe.

DEMOGRAFISCHER
WANDEL UND INFRASTRUKTUR

Beide Stadtteile kämpfen mit ähnlichen Herausforderungen: Einer alternden Bevölkerung steht der Wunsch nach Attraktivität für junge

In beiden Stadtteilen: Zwei
Gebäude mit hohem Wieder-
erkennungseffekt. Fotos : LLA

Familien gegenüber. Neubaugebiete allein reichen nicht aus – es braucht Kindergärten, Schulen, ärztliche Versorgung und Einkaufsmöglichkeiten in fußläufiger Entfernung. Der öffentliche Nahverkehr wird ausgebaut, um die Anbindung an Remscheid und das Rheinland zu verbessern. Besonders in Lüttringhausen werden neue Gewerbegebiete erschlossen, um Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und die Abwanderung junger Menschen zu verhindern. Die Ansiedlung von Dienstleistungsunternehmen, Hand-

werksbetrieben und kleinen Produktionsstätten schafft eine wirtschaftliche Basis für die Zukunft.

WIRTSCHAFTLICHE
PERSPEKTIVEN

Die einstige Textilindustrie ist weitgehend verschwunden. An ihre Stelle treten Dienstleistungen, Handwerk und kleinere Gewerbebetriebe. Alte Fabrikgebäude wurden zu Wohn- und Geschäftskomplexen umfunktioniert, was dem Strukturwandel ein architektonisches Gesicht gibt. In Lennep werden ehemalige Industriebauten behutsam zu Lofts, Ateliers und Büroräumen umgestaltet. Diese neue Nutzung verbindet Denkmalschutz mit wirtschaftlicher Entwicklung und schafft einen kreativen Mix

aus Wohnen und Arbeiten. Coworking-Spaces und Start-up-Initiativen finden in den historischen Mauern eine neue Heimat.

AUSBLICK

Lüttringhausen und Lennep stehen vor der Aufgabe, ihre Identität zu bewahren und gleichzeitig zukunftsfähig zu werden. Der Schlüssel liegt in einer ausgewogenen Entwicklungsstrategie: Lennep muss seine historische Bausubstanz schützen und behutsam modernisieren, während Lüttringhausen gezielt mehr moderne Wohnqualität schaffen möchte. Beide Stadtteile zeigen, dass Tradition und Neubau keine Gegensätze sein müssen, sondern, dass Geschichte und Moderne harmonisch zusammenleben können.

EINFACH. SICHER. SCHNELL.

Mit unserer KreuzApo App!

- ✓ Bequem vorbestellen – ganz ohne Wartezeit
- ✓ E-Rezept einfach einlösen – in wenigen Klicks
- ✓ Volle Übersicht – Ihre Verordnung auf einen Blick
- ✓ Schnelle Benachrichtigung – wir sagen Bescheid, sobald Ihre Bestellung abholbereit oder auf dem Weg ist



Kommen
Sie gerne vorbei –
wir richten die App
gemeinsam mit
Ihnen ein!

Kreuz Apotheke
Wir sind für Sie da!
Apotheker Henrik Ballmann
Kreuzbergstr. 10
42899 Remscheid
T. 02191 694700
info@apokreuz.de
www.apokreuz.de

Falken-Apotheke
Wir sind für Sie da!
Apotheker Henrik Ballmann
Barmer Str. 17
42899 Remscheid
T. 02191 50150
info@falken-apotheke-rs.de
www.falken-apotheke-rs.de



.....
VALENTINS-
BOX
.....
29,95 €



FLEISCHEREI NOLZEN

Die feine bergische Art

Fleischerei NOLZEN Kreuzbergstr.11 42899 Remscheid
Tel. 02191-50562 E-Mail: info@metzgerei-nolzen.de



SCHARFE
NATTERN
.....
Ab sofort bis
Aschermittwoch
.....
HETEWEL



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Donnerstag, 05.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll, 14.30 Uhr Spielernachmittag im Gemeindehaus
Freitag, 06.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus 09.30 Uhr Männerfrühstück, Gemeindehaus, 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin
Sonntag, 08.02.: 10.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst 175 Jahre CVJM mit Matthias Büchle, Generalsekretär CVJM Westbund mit anschließendem Gemeinde-Café
Montag, 09.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
Dienstag, 10.02.: 15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm), 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm), 18.00 Uhr Blockflötenkreis mit Martin Storbeck im Gemeindehaus, 19.30 Uhr Gesprächskreis der Ev. Kirchengemeinde – Thema: „Darüber möchte ich heute gerne ins Gespräch kommen....“ mit Doris und Dr. Matthias Schuster im Gemeindehaus
Mittwoch, 11.02.: 15.00 Uhr FrauenForum – „Gedanken über unsere Gemeinde im Wandel der Zeit.“ zu Gast ist Günter Urspruch
Donnerstag, 12.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll
Freitag, 13.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 16.00 Uhr Bibelstunde im Haus Clarenbach mit Anke Schultheis, 18.30 Uhr Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin
Sonntag, 15.02.: 10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores Lüttringhausen mit Vikar Carsten Baumgart
Montag, 16.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
Dienstag, 17.02.: 15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm), 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm)
Donnerstag, 19.02.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Kristiane Voll

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit
www.cvjm-luettringhausen.de
Montag, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (3./4.Kl.)
Dienstag, 17.00 Uhr Jungenjungschar „Pixels“ (2.-6.Kl.)
Mittwoch, 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (5.-7.Kl.),
Freitag, 17.00 Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (8./9.Kl.)
Sonntag, (monatlich): 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Mitarbeiterkreis
Weitere Angebote des CVJM
Montag, 18.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Jahnplatz)
Dienstag, 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Jahnhalle)
Donnerstag, 16.00 Uhr Bibelkreis (CVJM-Haus), 17.00 Uhr Tischtennis f. Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Uhr Tischtennis f. Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)
Sonntag, (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Samstag, 07.02.: 15.00 Uhr Taufe
Sonntag, 08.02.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 10.02.: 09.00 Uhr Frauenmesse
Freitag, 13.02.: 13.00 Uhr Hl. Messe zur Goldenen Hochzeit
Sonntag, 15.02.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 17.02.: 09.00 Uhr Frauenmesse
Mittwoch, 18.02.: 19.00 Uhr Hl. Messe

Ev. Kirchengemeinde bei der

Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 06.02.: 17.00 Vesper, Diakon Arps
Sonntag, 08.02.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Königsmann m. Kirchenkaffee
Freitag, 13.02.: 17.00 Uhr Diakon Lubitz
Sonntag, 15.02.: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Donnerstag, 05.02.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff
Freitag, 06.02.: 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre
Sonntag, 08.02.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Gerald Klatt, Hannover und Kindergottesdienst
Montag, 09.02.: 17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre
Dienstag, 10.02.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre
Mittwoch, 11.02.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde
Donnerstag, 12.02.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff
Freitag, 13.02.: 18.00 Uhr Teenkreis ab 14 Jahre
Sonntag, 15.02.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Wolfgang Klippert, Bergneustadt und Kindergottesdienst
Montag, 16.02.: 14.30 Uhr Kindernachmittag
Dienstag, 17.02.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre
Mittwoch, 18.02.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde
Donnerstag, 19.02.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff, 15.00 Uhr Seniorenkreis 60 plus

LENNEP

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.evangelisch-in-lennep.de
Freitag, 06.02.: Stadtkirche 18.00 Uhr Besonderer Gottesdienst - Karneval Pfarrer Kannemann, Diakon Dehn
Samstag, 07.02.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 08.02.: Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Spengler Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche Diakon Dehn
Freitag, 13.02.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille Prädikant Haumann
Samstag, 14.02.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet
Sonntag, 15.02.: Waldkirche 11.15 Uhr Gottesdienst Dipl.-Theol. Klewer Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche Diakon Dehn

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de
Freitag: 06.02.: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit mit Gelegenheit zur stillen Anbetung, 18.45 Uhr Barmherziger Rosenkranz, 19.00 Uhr Hl. Messe - mit sakramentalem Segen
Samstag, 07.02.: 09.00 Uhr Hl. Messe, 18.00 Uhr Familienmesse
Sonntag, 08.02.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache
Mittwoch, 11.02.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag: 13.02.: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag, 14.02.: 18.00 Uhr Familienmesse, 18.45 Uhr Komplet
Sonntag, 15.02.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr in spanischer Sprache
Mittwoch, 18.02.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag: 20.02.: 18.15 Uhr Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Hl. Messe, 19.50 Uhr Kreuzwegandacht

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP

Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

Bergische Symphoniker Karnevalskonzert - Was für ein Zauber



Sie sind bekannt für ihre Bühnenshows. Das berühmte Zauber-Duo »Mr. Jack und Hildegard« will in diesem Jahr beim Karnevalskonzert den Saal begeistern. Doch auch ein Orchester ist durch einen Fehler des Agenten für den Anlass engagiert. Da sich die vielen Musikerinnen und Musiker auch von einem erfahrenen Magier nicht einfach wegzaubern lassen, heißt es nun improvisieren. Da wird der Taktstock zum Zauberstab und das Publikum kann erkennen, dass auch Musik zauberhaft ist.

Wann? Sonntag, 07. Februar, 16 Uhr Wo? Teo Otto Theater, Remscheid

Foto: Jörg Schader



Donnerstag, 5. Februar

19.00 Uhr, Jugendfreizeitheim der Heilig-Kreuz-Kirche Richard-Pick-Straße 4 Lüttringhausen

Alter(n) geht uns alle an

Der demografische Wandel bestimmt seit Langem die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland. Ein zunehmender Anteil älterer und hochbetagter Menschen an der Gesamtbevölkerung macht eine bewusste Auseinandersetzung mit den Folgen dieses Wandels zu einer andauernden und herausfordernden gesellschaftlichen Aufgabe. Der Vortrag von Referentin Prof. (em.) Gertrud Hundenborn, will sich den vielfältigen altersbezogenen Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten des sogenannten dritten und vierten Lebensalters auf gesellschaftlicher, sozialer und individueller Ebene annähern. Dabei sollen ausgewählte Erkenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen Reflexion- und Diskussion anregen.

Freitag, 6. Februar

18.00 Uhr, in der Ev. Stadtkirche Lennep

Besonderen Karneval-Gottesdiens

Zum Besonderen Karneval-Gottesdienst mit Pfarrer Kannemann, Diakon Guido Dehn und Team lädt die Kirchengemeinde ein. Musikalische Gestaltung: Kantor Thilo Ratai. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Catering: Das Team sorgt für Fingerfood und Getränke.

Samstag, 7. Februar

von 11 bis 16 Uhr, Allee-Center Remscheid (hinter dem Sportbund-Eck)

Sportbund Remscheid lädt zur Kick-off-Veranstaltung „Mittendrin“ ein

Der Sportbund Remscheid lädt herzlich zur Kick-off-Veranstaltung „Mittendrin“ ein. Die offizielle Eröffnung übernimmt um 12 Uhr Reinhard Ulbrich, Vorsitzender des Sportbundes Remscheid. Die Veranstaltung richtet sich an Vereine, engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entdecken, wie inklusive Sportangebote einfach, praxisnah und erfolgreich umgesetzt werden können. Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen, Mut zu machen und zu zeigen, dass Inklusion im Sport machbar und für alle Beteiligten bereichernd ist.

Sonntag, 8. Februar

15 Uhr, Klosterkirche Klostergasse 8 – 42897 Remscheid

Filipina Henoch und Marcus Kötter „Die Krümelmucke – Live Musik für die Kleinsten“

Mit einfühlsamen Texten und wundervollen Melodien erobert Krümelmucke von Christiane Weber die kleinen Herzen seiner begeisterten Zuhörer. Musik, die nicht überfordert und bereits die Jüngsten verzaubert. In ihrer sympathischen Zurückgenommenheit bringen die Songs Kinder spielerisch mit Musik in Berührung. Groß und Klein gehen auf spannende Entdeckungsreise, wenn die Lieder Geschichten von Rumpumeldum und anderen urkomischen Wesen erzählen. Mitmachen, mitsingen und dazu tanzen -- alles erlaubt! Ein Konzert, das die Menschen berührt und Jung und Alt auf eine einzigartige Weise zusammenführt.

Montag, 9. Februar,

Ab 19 Uhr, Shamrock – The Old Town Pub (Alter Markt 7, 42897 Remscheid)

Gemeindestammtisch

Herzliche Einladung zum Gespräch über Gott und die Welt in lockerer Atmosphäre. Ab 18 Jahren. Eine Runde alkoholfreie Getränke ist frei! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Rückfragen gerne an carsten_richard.baumgart@ekir.de.

Mittwoch, 11. Februar,

10.30 und 16.00 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31-33, 42853 Remscheid

Artisanen, Ohne dich, das geht doch nicht

Zwei unzertrennliche Freunde. Doch auch zwischen den besten Freunden kann es mal Zoff geben. Wie können wir das wieder richten? Bär und Eichhörnchen kennen sich gut. Bär weiß immer, wo Eichhörnchens Schätze liegen und welche Musik es gar nicht mag. Eichhörnchen kennt Bärs Lieblingsversteck und den Trick, wie man Bär weckt. Sie machen fast alles gemeinsam, obwohl sie so unterschiedlich sind. Das geht lange gut, aber auf einmal ist da ein Knacks. Ein Streit und Stille. Eichhörnchen ist weg und Bär ist allein. Aber ohneeinander geht es doch nicht — oder? Ab 4 Jahren, Preise: 10,- €; Jugendticket: 5,- € Rabatte: TheaterCard; Teos RemscheidTicket

Sonntag, 15. Februar

17 Uhr, Klosterkirche Klostergasse 8, 42897 Remscheid

„Weltklassik am Klavier!“

ÜBERRASCHUNG - Don Juan und die Wanderer-Fantasie!“

Olga Andryushchenko spielt Mozart, Schubert, Mendelssohn-Bartholdy, Balakirev und Liszt
Eintritt Erwachsene: 30,00 €; Studenten: 15,00 €; Jugend (bis 18): Eintritt frei

Freitag, 20. Februar,

20 Uhr, Klosterkirche Klostergasse 8, 42897 Remscheid

Lydie Auvray Solo „Salut! Et merci“

Einen beeindruckenden Weg hat die „Grande Dame des Akkordeons“ während ihres künstlerischen Schaffens zurückgelegt: Insgesamt 24 überaus erfolgreiche Alben in 47 Jahren. Und nun bewegt sich Lydie Auvray mit eleganten, leichtfüßigen Schritten auf ihr 50. Bühnenjubiläum zu. Wahrlich ein Leben für die Musik! Unbeschwert und mit feiner Ironie moderiert und kommentiert sie ihre Stücke und damit ihr Leben - charmant, klug und intim. Weitere Infos zu Veranstaltungen, Preise und Tickets gibt's wie immer unter www.klosterkirche-lennep.de, bei allen Vorverkaufsstellen von RS Live und natürlich in dem Büro in der Klosterkirche.



Apotheken-Notdienst vom 05. bis 19. 02. 2026 (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

Donnerstag, 05.02.
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 5 89 10 25

Freitag, 06.02.
Regenbogen-Apotheke
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Samstag, 07.02.
Bergische Apotheke
Carl-Leverkus-Straße 8
Telefon: 02196 / 22 23

Sonntag, 08.02.
Süd-Apotheke
Lenneper Straße 6
Telefon: 3 17 19

Montag, 09.02.
Punkt-Apotheke
Alleestraße 68
Telefon: 69 28 00

Dienstag, 10.02.
Bären Apotheke Alleestr.
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Mittwoch, 11.02.
Apotheke im Allee-Center
Alleestraße 74
Telefon: 4 92 30

Donnerstag, 12.02.
Falken-Apotheke
Barmer Straße 17
Telefon: 5 01 50

Freitag, 13.02.
Dorper-Apotheke
Hauptstraße 12
Telefon: 0202 / 47 03 30

Samstag, 14.02.
Apotheke an der Post
Telegrafienstraße 25
Telefon: 02196 / 52 34

Sonntag, 15.02.
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Montag, 16.02.
Bären Apotheke Z. Süd
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 6 96 08 60

Dienstag, 17.02.
Falken-Apotheke
Barmer Straße 17
Telefon: 5 01 50

Mittwoch, 18.02.
easyApotheke Lennep
Wupperstraße 17
Telefon: 46 96 90

Donnerstag, 19.02.
Bergische-Apotheke OHG
Weststraße 25
Telefon: 42 38 08

Tannenhof-Psychiatrie auch am Rhein

Beim Neujahrsempfang stellt der Kaufmännische Direktor der Stiftung neue Projekte vor.

VON BERNWARD LAMERZ

Die Evangelische Stiftung Tannenhof wird ihren Versorgungsbereich in Richtung Rheinschiene erweitern. Das kündigte der Kaufmännische Direktor Dietmar Volk beim Neujahrsempfang der Stiftung an. Eine weitere Expansion der Klinik für Psychiatrie, die im Mai auf eine 130-jährige Geschichte zurückblickt, steht also bevor.

EXPANSION IN RICHTUNG RHEINSCHIENE

Die Expansionspläne betreffen die Übernahme der Psychiatrie an der Helios Marien Klinik in Duisburg, eine Abteilung mit 150 Betten und 175 Mitarbeitern. Es passe in die allgemeine Krankenhausplanung, das Versorgungsgebiet der in Lüttringhausen ansässigen Stiftung strategisch zu erweitern, sagte Volk. Die Gespräche und Planungen laufen, voraussichtlich im Sommer soll mit dem Vorhaben in Duisburg alles geregelt sein. Investieren



Beim Neujahrsempfang der Evangelischen Stiftung Tannenhof wurde Dr. Anna de Simone als neue Leitende Ärztin der Klinik für Neurologie vorgestellt. Es wünschten Glück (v.r.) der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Eugen Davids, der Kaufmännische Direktor Dietmar Volk sowie der Geistliche Vorsteher Uwe Leicht

Foto: bl

wird der Tannenhof auch in Wuppertal-Barmen, wo vor zehn Jahren an der Sanderstraße eine damals neu errichtete Psychiatrische Klinik in Betrieb genommen wurde. Jetzt soll die Klinik für 25 Millionen Euro um ein Gebäude erweitert werden. Angesichts des bevorstehenden 130. Geburtstags

des Tannenhofs bilanzierte Volk, dass die Stiftung allein in den vergangenen 18 Jahren rund 73 Millionen Euro für Erweiterungen und Sanierungen ausgegeben habe. Neben der Klinik in Barmen unter anderem für eine Tagesklinik in der Remscheider Innenstadt zum Beispiel, für den

Neubau des Jochen-Klepper-Hauses mit der Notaufnahme auf dem Klinik-Gelände an der Remscheider Straße und eine Kindertagesstätte. Offiziell eingeführt wurde beim Neujahrsempfang Dr. Anna de Simone als neue Leitende Ärztin der Klinik für Neurologie im Tannenhof. Der

Ärztliche Direktor Prof. Dr. Eugen Davids sagte, man sei dankbar, dass man die zuvor am Sana-Klinikum tätige Ärztin für den Tannenhof habe gewinnen können. De Simone hat bereits im Oktober ihren Dienst als Nachfolgerin von Prof. Dr. Hans-Joachim Braune angetreten, der nach 20 Jahren im Tannenhof in den Ruhestand gegangen ist. Die Neurologin dankte für die Hilfsbereitschaft, mit der sie von allen Beteiligten an ihrer neuen Wirkungsstätte empfangen worden sei. Sie hob hervor, wie bedeutsam die Verbindung von Psychiatrie und Neurologie sei, die im Tannenhof gepflegt werde. Viele Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen hätten eben auch neurologische Leiden. Und umgekehrt. Da bedürfe es einer möglichst engen Zusammenarbeit bei Diagnose und Therapie. Hier habe der Tannenhof ein besonderes Qualitätsmerkmal. De Simone: „Ich bin froh, Teil der Stiftung zu sein.“



Beckmann

Walnusskruste

750g

€5,45

1000g = €7,25

Enthält: glutenhaltiges Getreide, Roggenvollkornmehl, Weizenmehl, Sauerteig, Wasser, Hartweizengrieß, Walnüsse. Kann Spuren von Haselnüssen oder Mandeln enthalten.

ROLLADEN

EINER
R
T
Z



Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb

Rolladen Reinertz GmbH

☎ (02191) 589 49 38 oder (0202) 71 12 63

Axel Große-Hering

Maler- und Lackierermeister

...bringt Farbe ins Leben.



Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme
unter Telefon 5 06 63 oder
info@luettringhauser-anzeiger.de



Bergische Symphoniker

24.+25. Feb

Grieg Nielsen

Sibelius Yubeen Kim

Andreas Hotz

Fünftes Philharmonisches Konzert

Di 24.02.26
19:30
Konzerthaus Solingen

Mi 25.02.26
19:30
Teo Otto Theater Remscheid

Tickets
0212 / 204820
02191 / 162650

bergische symphoniker.de

Medienpartner



Top-Sponsor



Gefördert durch



Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte, Tierärzte-Notdienst vom 05. bis 19. 02. 2026

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage

von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst
Fr. 06. 02., Sa. 07.02.,
So. 08.02. sowie Mi. 11. 02.
Praxis Kirchner/Sprenger
Gesundheitszentrum Süd
Rosenhügelerstr. 2a
42859 Remscheid
Telefon: 29 26 20

Fr. 13. 02., Sa. 14.02.,
So. 15.02. sowie Mi. 18. 02.
MVZ Kinderarztpraxis
Peterstraße 20
42853 Remscheid
Telefon: 2 90 11
(bitte telefonisch anmelden)

Tierärztlicher Notdienst
Sa. 07.02. von 14 - 18 Uhr
So. 08.02. von 10 - 18 Uhr

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

TÄ Paas
Rosenstraße 13
42857 Remscheid
Telefon 0 21 91 / 7 09 00

Sa. 14.02. von 14 - 18 Uhr
So. 15.02. von 10 - 18 Uhr
Dr. S. Kolb
Hohenhagener Str. 41
42855 Remscheid
Telefon 0 2191 / 69 10 700



„Zeit für mich.“
hochqualitative Pflege

www.zfm-bergischland.de

Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz

Gefällt Ihnen unsere neue Webseite?



Job gesucht? Einfach bewerben!

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Verschiedenes

Schallplatten gesucht
Kaufe auch ganze Sammlungen.
Bitte alles anbieten außer Volksmusik, Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.
Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Anzeigenannahme
02191 / 50 663
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Tiere suchen ein Zuhause

Wir helfen den Fellnasen des Tierheims Remscheid

unglaublich liebevolle und nette Katze kennenlernen, die ihren Menschen sehr schätzt. Sie liebt es, im Außenzwinger des Tierheims ihre Zeit zu verbringen und braucht daher gesicherten Freigang oder ein ruhiges Zuhause in einer Umgebung mit wenigen Freigängern. Mit Artgenossen versteht sie sich nicht so gut. Lena braucht viel Aufmerksamkeit, ist aber auch schnell gestresst. In Aufregung kann es vorkommen, dass sie sich übergibt. Daher ist ein ruhiger Haushalt

Foto: Tierheim Remscheid

(red) Anfangs braucht die 4,5-Jahre alte Lena etwas Zeit, um Vertrauen zu fassen. Neue Situationen oder fremde Menschen können sie verunsichern. Wer ihr diese Zeit gibt, wird eine

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 02191/781480 oder 55838
auto-service-poniewaz@t-online.de
www.subaru-remscheid.de

Computer

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks
Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wallboxen

Telefon: 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal

Fahrschule

Fahrschule Schuirmann

info@fahrschule-schuirmann.de
www.fahrschule-schuirmann.de
Barmerstraße 5 | 42899 Remscheid
Tel.: 9429860 | Mobil: 0176 60189366

Fenster / Türen / Tore

Bauelemente Duck
Fenster ; Türen ; Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 234960 48

Gardinen

SÖHNCHEN
Gardinenreinigung
Abnehmen
Waschen · Aufhängen
Neuanfertigung

Telefon: (0 2191) 932888
Mobil: 0160 - 3 00 5172

Ritterstr. 31c · 42899 RS
soehnen-gardinen@web.de

Gesundheit

proKRAFT Training

Kölner Str. 64
42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 1999
info@proKraft.training

Hairstyling

HAARzimmer
Beynburger Str. 1
42899 Remscheid
Fax 02191/2090490
Eingang Barmer Str.

Heizöl

Premium-Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Schneiderei

Änderungsschneiderei
Wäscherei
Reinigung (Annahme)

Mo-Fr: 09.30 - 12.30 Uhr und 15.30 - 18.30 Uhr
Mi: 09.30 - 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Kreuzbergstraße 42
42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 59 08 99

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle

Container für Schutt und Müll

Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
Senioren-Tagespflege mit

ITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0 21 91 / 376 79 60
WWW.BEIMLENCHEN.DE

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW
HIFI TV

Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung
und diverse andere Hersteller

Eigene Werkstatt und Antennenbau
Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER
International GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug
(0 21 91) 9272 82

Zeitung

Lüttringhauser
LennepAnzeiger

Immer aktuell und total lokal!

Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191/50663
www.lettringhauser-anzeiger.de

Aus vier wird eins – mit viel Musik und Pantomime

Aus den vier Gemeinden Adolf-Clarenbach-, Auferstehungs-, Christus- und Stadtkirchengemeinde ist seit Anfang des Jahres die „Evangelische Kirchengemeinde Remscheid“ geworden. Ein Zusammenschluss, der in einem Festgottesdienst unter der Überschrift „Aus vier wird eine“ mit viel Musik und Pantomime, und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein im Vaßbendersaal am Markt gefeiert wurde.

VON SABINE NABER

„Wir waren früher schon eine Gemeinde, jetzt sind wir es wieder“, machte Pfarrer Axel Mersmann, Leiter des Bevollmächtigten-Ausschusses, in seiner Begrüßung deutlich. Oberbürgermeister Sven Wolf schilderte seine enge Beziehung zur Luther-Kirchengemeinde, wo er zunächst als Zivi und später im Presbyterium tätig war. Und erinnerte daran, dass Kirche und Rathaus die gemeinsame Aufgabe hätten, die Würde des Menschen zu schützen: „Die Kirchengemeinde ist der Großraum des Respekts. Jeder Mensch zählt.“

FESTGOTTESDIENST FEIERT DIE FUSION
In seinen Grußworten sprach auch Monsignore Thomas Kaster von der zentralen Aufgabe der Kirchen, der „gelebten Menschlichkeit“. Und betonte die guten, ökumenischen Kontakte, die es in unserer Stadt gebe. „Auch unsere katholischen Kirchengemeinden werden sich zu einer Pfarrei zusammenschließen. Sie soll St. Jakobus heißen“, verriet

Gemütliches Beisammensein im Vaßbendersaal: Die neue Evangelische Kirchengemeinde Remscheid feierte ihre Gründung mit Musik, Pantomime und guten Gesprächen. Foto: Naber

er. „Ich beglückwünsche Sie zu Ihrem Mut, wünsche viel Erfolg und verspreche Unterstützung“, brachte es Jörg-Dieter Krause (SPD), Bezirksbürgermeister von Alt-Remscheid, auf den Punkt. Superintendentin Annette Cersovsky, die ein Kletterseil mit Trittsteinen mitbrachte um zu veranschaulichen, dass die neue Verbindung der Kirchengemeinden tragen und Halt geben wird, händigte Axel Mersmann die Ur-

kunde zur „Neubildung der Evangelischen Kirchengemeinde Remscheid und zur Aufhebung der einzelnen Gemeinden“ aus. Zum Neustart gab es überwiegend Zustimmung. „Das fühlt sich für mich jetzt so an, als ob wir eine große Familie seien“, so sieht es beispielsweise Paula Morvai (16). Ganz ähnlich Marek Biemann (61): „Ich habe mich in der Christus-Kirchengemeinde sehr wohlfühlt. Aber es stört mich nicht,

neue Wege zu gehen.“ Das jedes Ding zwei Seiten hat, macht Petra Ebginghaus (74) mit Blick darauf deutlich, dass zukünftig nicht mehr jede Woche in jeder Kirche ein Gottesdienst stattfindet: „Einerseits ist die Fusion gut. Denn es gibt ja zu wenig Pfarrerinnen und Pfarrer in den einzelnen Gemeinden. Aber die Älteren stellt die Neuerung eventuell vor Probleme. Sie sind es gewohnt, sonntags in „Ihre“ Kirche zu gehen.“

Lüttringhauser Männerchor

Jahreshauptversammlung blickt auf erfolgreiches Jahr zurück.
DON KOSAKEN kommen im Dezember wieder nach Lüttringhausen

(red) Wie in den Vorjahren nahmen auch in diesem Jahr wieder fast alle aktiven Sänger des Lüttringhauser Männerchors (LMC) an der Jahreshauptversammlung (JHV) vor wenigen Tagen teil, ebenso wie Dirigent Jürgen Harder. Traditionell steht am Anfang der JHV des LMC im Sängerheim an der ev. Kirche in Lüttringhausen immer ein gemeinsames Abendessen. In seiner anschließenden Begrüßung

dankte der Vorsitzende Klaus Everling den Vorstandsmitgliedern und allen Sängern für ihr großes Engagement und die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen, die das lebhaft Vereinsleben erst möglich machen. Die umfangreiche Tagesordnung begann mit einem Rückblick auf das Jahr 2025. Als Höhepunkte erwiesen sich das Neujahrskonzert mit Klaus Sporenberg, die Sängerfahrt nach Bad Zwischenahn und die

Teilnahme des LMC am Gemeinschaftskonzert der Lüttringhauser Chöre. Auch am Lüttringhauser Weihnachtsmarkt war der Chor wieder aktiv vertreten. Besonders erfreute 2025 der LMC mit mehreren Auftritten in Alten- und Pflegeheimen die dortigen Bewohner und die Besucher der Weihnachtsfeier des Remscheider Sehbehinderten- und Blindenvereins. Aus den Erlösen des

Verkaufs von Glühwein und Würstchen auf dem Lüttringhauser Weihnachtsmarkt wird eine Spende an die Kinderschutzbilanz Bergisch Land e.V. übergeben. „Die Webseite des LMC zeichnet sich durch ihren Umfang, ihre Aktualität und Qualität aus und vermittelt einen guten Einblick in das Vereinsleben“, betonte der 2. Vorsitzende Dietmar Thom in seinem Dankeswort an Sänger Günter Hännl.

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege
Telefon: 0 21 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH,
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption/Anzeigen: Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung: Birgit Holste, Telefon (02191) 50663
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 5 06 63
Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 62, ab 1. Januar 2026. Bezugspreis 66,30 € inkl. MwSt. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lennep Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 19. Februar 2026

KURZ NOTIERT...

Sporthalle Lüttringhausen:
Sanierung wird fast doppelt so teuer
Die Sanierung der Dreifach-Sporthalle an der Klausener Straße wird wesentlich kostspieliger als geplant. In seiner Sitzung am Donnerstag hat der Stadtrat einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung von rund 804.000 Euro zugestimmt – damit steigen die Gesamtkosten von ursprünglich 890.000 auf jetzt 1,7 Millionen Euro. Die in den 1970er Jahren errichtete Großsporthalle zeigt deutliche Altersspuren. Besonders der mehrfach geflickte Hallenboden und die Decke mit veralteter Beleuchtung sind nach Angaben der Stadtverwaltung dringend sanierungsbedürftig. Ursprünglich sollte die Maßnahme bereits früher starten, musste jedoch verschoben werden. Nun ist der Sanierungsbeginn vor den Sommerferien 2026 vorgesehen. Der Sport- und Schulbetrieb bleibe während der Bauphase gesichert. Die Mehrkosten sollen aus dem Budget für den Neubau der Gemeinschaftsgrundschule Hasten an der Scharnhorststraße gedeckt werden.

Neue Bäume für Hackenberg.
In Lennep-Hackenberg ist in diesem Frühjahr auf der nördlichen Wiese der Sportanlage Hackenberg die Anpflanzung von zwölf Bäumen vorgesehen. Die Bäume sollen in unregelmäßigem Abstand gesetzt werden, um durch teilweise größere Lücken zwischen den Bäumen eine Befahrung der Wiese zu ermöglichen. Perspektivisch sollen die Bäume eine Beschattungsmöglichkeit bieten. Aktivitäten auf der Wiese werden durch die Pflanzung im Randbereich nicht beeinträchtigt.

Aufruf zur Kandidatur – 12. Jugendrat Remscheid
Die Stadt Remscheid rief engagierte Jugendliche dazu auf, die Zukunft ihrer Stadt aktiv mitzugestalten. Für die anstehende Wahl des 12. Jugendrates im März werden ab sofort Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Wer eigene Ideen umsetzen und die Interessen der Remscheider Jugend vertreten möchte, konnte sich noch bis zum 30. Januar 2026 für eine Kandidatur anmelden. Der Jugendrat ist das offizielle Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt und setzt sich aktiv für ihre Interessen ein. Er bringt jugendrelevante Themen in die politische Diskussion, entwickelt eigene Projekte und vertritt die Perspektiven junger Menschen gegenüber Politik und Verwaltung. Wahlberechtigt sind alle Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren, die seit mindestens drei Monaten in Remscheid wohnen. Die gewählten Mitglieder vertreten ihre Altersgruppe für zwei Jahre und wirken bei Entscheidungen mit, die ihre Lebenswelt betreffen. Interessierte finden alle Informationen zum Ablauf der Wahl auf der offiziellen Webseite www.jugendrat-remscheid.de/wahl.

SPD-Fraktion startet monatliche Bürgersprechstunde in Lüttringhausen
Die SPD-Fraktion der Bezirksvertretung Lüttringhausen bietet ab sofort eine neue monatliche Bürgersprechstunde an. Ziel ist es, Probleme und Herausforderungen, aber auch Ideen und Vorschläge aus dem Stadtteil aufzunehmen und anzugehen. Die erste Sprechstunde fand am Mittwoch, 4. Februar, von 16 bis 18 Uhr im Lüttringhauser Rathaus (Erdgeschoss, Raum 1) statt. Bezirksbürgermeisterin Gerhilt Dietrich sowie die BV-Mitglieder Adolf Kappenstein und Frank Hofmann freuten sich auf das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. „Wir wollen die Bezirksvertretung und die wichtigen Themen, die wir dort behandeln, näher zu den Menschen bringen – und gleichzeitig am Puls der Zeit sein, um jene Themen aufzunehmen, welche die Menschen vor der Haustür im täglichen Leben bewegen“, erklärt Gerhilt Dietrich. Wer Anliegen zur Verkehrssituation, Schulwegsicherheit, Parkplatzsituation, Grünpflege, Spiel- und Sportplätzen, Sauberkeit oder anderen Themen hat, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen. Die Sprechstunden finden künftig einmal im Monat an verschiedenen Standorten in Lüttringhausen statt. Die jeweiligen Termine und Orte werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Zeugnisfrühstück bei den Schlawinern
Am Freitag, 06.02.2026, lädt das Kinder- und Jugendzentrum Lüttringhausen „Die Schlawiner“, Klausen 22, zum Zeugnisfrühstück ein. Von 10.30 bis 12.30 Uhr können alle Schülerinnen und Schüler des Leibniz Gymnasium und anderer Schulen Remscheids ein reichhaltiges Frühstück genießen. Die Schülerinnen und Schüler können sich austauschen oder aber beim Spielen den Schulalltag hinter sich lassen. Außerdem gibt es für jede Schülerin und jeden Schüler ein Eis. Für weitere Informationen steht Nicole Mesching/ „Die Schlawiner“, Tel. 02191/6913878 zur Verfügung.

Arten-Olympiade 2026 startet mit ersten Naturbeobachtungen
Die Arten-Olympiade geht in eine neue Runde: Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr findet auch 2026 wieder ein bundesweiter Wettbewerb für Naturbeobachtungen statt. Die „Arten-Olympiade 2026“ lädt Naturinteressierte das ganze Jahr über ein, ihre Naturbeobachtungen auf der internationalen Plattform Observation.org und in der App ObsIdentify zu teilen. Für Interessierte stehen Informationen auf der Website bereit: www.arten-olympiade.lwl.org Fragen an: germany@observation.org

Karneval im Lenneper Festzelt 2026

Altweiberparty 2026 im Lenneper Festzelt – Kölsche Power trifft Party-Exzellenz!

(red) Vier Tage närrisches Treiben in Lennep: Von Altweiberdonnerstag bis Rosenmontag verwandelt sich das Festzelt an der Robert-Schuhmacher-Straße zur Hochburg der Jecken. Mit Live-Bands, DJs, Gardetanz und Kinderprogramm ist für jeden etwas dabei.

ALTWEIBERPARTY
AM 12. FEBRUAR
Das Lenneper Festzelt verwandelt sich am Donnerstag, 12. Februar 2026, in ein buntes Meer aus Kostümen und guter Laune. Ab 21.30 Uhr sorgt die Kölner Band „Tacheles“ für authentische kölsche Musik mit Herz. Die fünfköpfige Formation begeistert mit mehrstimmigem Gesang und Hits wie „Loss mer fiere“ und „Kölsch statt Kaviar“. Anschließend übernimmt bis

1 Uhr Party-DJ Michael Jansen, bekannt vom Megapark Mallorca und der Soester Allerheiligenkirmes.

KARNEVALSSAMSTAG
AM 14. FEBRUAR
Unter dem Motto „Jeck, verrückt und raderdoll!“ startet am Samstag, 14. Februar 2026, ab 18.30 Uhr ein buntes Programm. Um 19.11 Uhr ziehen die Vereine ein, gefolgt vom Gardetanz der Blau-Weißen Jungs und der Stadtgarde. Höhepunkte sind das Gesangsduo „The Magics“ (20.30 Uhr), das legendäre Männerballett der Dhünnschen Jecken (21 Uhr) und die Werstener Music-Company (22 Uhr). DJ Jannick sorgt bis 1 Uhr für Partystimmung.

KINDERKARNEVAL
AM 15. FEBRUAR
Am Sonntag, 15. Februar,



ab 14.11 Uhr ist Kinderkarneval bei freiem Eintritt. Auf die kleinen Jecken warten Hüpfburg, Kinderschminken, Clown René mit Luftballonkunst und der Auftritt der „Lennys“ (16.11 Uhr). Ein bunter Nachmittag für die ganze Familie.

ROSENMONTAGS-PARTY
AM 16. FEBRUAR
Nach dem Rosenmontagszug steigt die große After-Zug-Party mit DJ Satzy aus Tirol. Der Alpen-DJ bringt mit seinem Mix aus Partyhits, Schlager und Karnevalsklassikern das Festzelt zum Beben.

INFO
Ort: Festzelt Robert-Schuhmacher-Straße, Remscheid-Lennep (Nähe Bahnhof)
Tickets: im Vorverkauf erhältlich

Kunst statt Schmiererei

Bezirksvertretung will Schaltkästen am Kreisverkehr Eisenstein künstlerisch gestalten lassen

VON SABINE NABER

„Kunst statt Schmiererei“ – da waren sich die Mitglieder in der jüngsten Sitzung ihrer Bezirksvertretung einig. Und folgten damit einem Prüfantrag, den die CDU-Fraktion gestellt hatte. Denn einige der im neuen Kreisverkehr Eisenstein stehenden Stromschaltkästen sind bereits von Vandalen entdeckt und besprüht worden. Kunstwerke sind dabei allerdings eher nicht entstanden. Wie farbenprächtig und phantasievoll man so einen Schaltkasten allerdings auch gestalten kann, das sehen Autofahrerinnen und Autofahrer beispielsweise, wenn sie von der Nüdelshalbach hoch



Ein Fuchs schaut neugierig auf das Straßengeschehen. Dieser von der EWR künstlerisch gestaltete Schaltkasten an der Nüdelshalbach zeigt, wie kreativ solche Kästen verschönert werden können.

Foto: Naber

zum Goldenberg fahren. Auf der linken Seite hat die EWR so einen Kasten verschönern lassen. Neben viel Grün, Pilzen und kleinen Bäumen sieht man einen Fuchs, der sich das Geschehen auf der Straße höchst interessiert anzuschauen scheint. Und es bleibt zu hoffen, dass Sebastian Hahn (CDU) Recht hat wenn er sagt, dass es bei den Vandalen eine Art Ehrenkodex gibt: „Besprühte Flächen werden nicht übermalt.“ Einstimmig beschlossen die Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter, dass die Verwaltung prüfen soll, welche Möglichkeiten es zur Gestaltung der Schaltkästen am Kreisverkehr Eisenstein gibt..

Straßenausbaubeiträge abgeschafft

Reform entlastet Bürger und Gemeinden. Bürger sparen tausende Euro bei Baumaßnahmen vor der Haustür.

(red) Grundstückseigentümer in Remscheid können aufatmen. Die oft als ungerecht empfundenen Straßenausbaubeiträge gehören der Vergangenheit an. Seit 2022 übernimmt das Land Nordrhein-Westfalen diese Kosten vollständig – und erstattet den Kommunen die bereits gezahlten Beträge zurück. Für Remscheid bedeutet das konkret: Fast 783.000 Euro sind bereits vom Land erstattet worden. „Niemand hier muss mehr tausende Euro zahlen, nur weil vor der eigenen Haustür gebaut wird“, betont der örtliche CDU-Fraktionsvorsitzende Markus Kötter die spürbare Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger. Nach Jahrzehnten hat die Landesregierung damit

einen klaren Schlussstrich unter diese umstrittene Praxis gezogen.

MEHR MÖGLICHKEITEN FÜR MODERNE STRASSEN-GESTALTUNG
Für die Stadt Remscheid eröffnen sich durch die Neuregelung völlig neue Perspektiven bei der Straßenplanung. „Wir können unsere Straßen sicherer, moderner und lebenswerter gestalten – mit besseren Gehwegen, mehr Grünflächen und zeitgemäßer Beleuchtung – ohne die Anlieger zusätzlich zu belasten“, erklärt Kötter die Vorteile. Die volle Erstattung durch das Land garantiere, dass den Städten und Gemeinden keine finanziellen



Markus Kötter (CDU-Fraktionsvorsitzender) freut sich über die Entlastung der Remscheider Bürger bei Straßenbaumaßnahmen.

Foto: CDU Remscheid

Nachteile entstehen. „Das schafft Planungssicherheit und stärkt die kommunale

Straßenausbaubeiträge ist das Ergebnis einer seit 2020 laufenden Reform des Kommunalabgabengesetzes. Zunächst übernahm das Land die Hälfte der Beiträge, 2022 folgte die vollständige Übernahme – auch rückwirkend für diejenigen, die zuvor noch zahlen mussten. Seit 2024 ist die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen gesetzlich verboten. Landesweit sind seit Beginn des Programms rund 3.200 Erstattungsanträge eingegangen. Insgesamt wurden bereits 213 Millionen Euro an 225 Städte und Gemeinden ausgezahlt – eine Reform, die Eigentümer spürbar entlastet und Kommunen Planungssicherheit für zukunftsfähige Infrastrukturprojekte gibt.

Energie & Umwelt

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Der Speicher macht den Unterschied

Balkonkraftwerke mit Batteriespeicher erhöhen die nutzbare Energiemenge deutlich

(djd) Der Bundesverband Solarwirtschaft schätzt, dass allein im vergangenen Jahr 500.000 neue Balkonkraftwerke in Betrieb genommen wurden, die Gesamtzahl gemeldeter Anlagen dürfte damit bis Ende 2025 auf 1,2 Millionen gestiegen sein. Kompakte Anlagen für Balkon, Garten oder Terrasse machen die Nutzung nun auch dort möglich, wo nur wenig Platz zur Verfügung steht. In den meisten Fällen reicht bereits eine kleine freie Fläche, die nicht dauerhaft im Schatten liegt.

EINSTIEG IST HEUTE LEICHTER ALS JE ZUVOR

Moderne Balkonkraftwerke mit Speicher funktionieren heute weitgehend nach dem Plug-and-Play-Prinzip. Der Anschluss gelingt ohne großen Aufwand und

mit etwas Geschick auch ohne Techniker. Besonders interessant wird es, wenn ein Speicher integriert ist: Er sorgt dafür, dass der erzeugte Strom auch dann genutzt werden kann, wenn gerade keine Sonne scheint. So amortisiert sich eine kleine Solaranlage in nur wenigen Jahren.

SPEICHER ERHÖHEN DIE WIRTSCHAFTLICHKEIT

Der Speicher macht dabei den entscheidenden Unterschied, da er die tatsächlich nutzbare Energiemenge und somit die Stromkostenersparnis deutlich erhöht. Die Solarbank 3 Pro von Anker Solix beispielsweise erlaubt es, zunächst mit einem kleinen Speicher zu starten. Bei Bedarf werden später neue Batteriemodule durch ein einfaches



Christian Schmidt

Sanitär. Heizung. Erneuerbare Energien. Meisterbetrieb.

Verlässlicher Service Für Bad, Wärme und Energiezukunft: Kompetent. Persönlich. Fair.

Sanitärinstallation: Neuplanung bis Modernisierung
Heizungsanlagen: Effizient und zukunftssicher
Erneuerbare Energien: Nachhaltige Ideen für Ihr Zuhause
Kundendienst: Verlässlich und kundenorientiert

Wir sind für Sie da: **Tel.: 02191 953110**
Großhülsberg 27, 42899 Remscheid
www.schmidt-shk.com



Aufstecksystem hinzugefügt. Die vier integrierten Tracker ermöglichen den Anschluss von bis zu acht Solarmodulen. Die Solarbank kann auf bis zu 16 kWh erweitert werden. Unter www.ankersolix.com/de gibt es alle Infos.

EINSATZ VON KI OPTIMIERT DEN BETRIEB

Einige Hersteller setzen auf künstliche Intelligenz, um den Betrieb zu optimieren. Die Systeme ziehen lokale

Wetterdaten sowie das persönliche Verbrauchsverhalten heran und passen den Betrieb entsprechend automatisch an.

Auf diese Weise soll der selbst erzeugte Strom zu den wirtschaftlich sinnvollsten Zeitpunkten genutzt werden. Über Apps lässt sich einsehen, wie viel Energie gerade produziert wird, welcher Anteil aus dem Speicher fließt und welche Kosten dadurch vermieden werden.

ROLLADEN



**Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur**

Meisterbetrieb

Rolladen Reinertz GmbH

☎ (02191) 5894938 oder (0202) 711263



IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de



LE MESSTECHNIK
Heizkostenverteiler · Wasserzähler · Wärmemengenzähler · Heiz- und Betriebskostenabrechnung

Moderne Technologie zur Verbrauchserfassung



- Funkauslesung aller Verbrauchsdaten für Heizung, Wasser, Gas und Strom
- Monatliche Auslesung über Gateway
- Bereitstellung unterjähriger Verbrauchsinformation
- Kein Zutritt zum Haus oder zur Wohnung notwendig




LE MESSTECHNIK
Inh. Uwe Kotthaus
Dahlhauser Straße 22
42477 Radevormwald
Telefon 0 21 95 / 9 34 98 06
Fax 0 21 95 / 9 34 97 94
E-Mail info@lemesstechnik.de

Seit über 20 Jahren im Bergischen



**Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik**
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 02191 - 8422716
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid



Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Heiztechnik mit Perspektive

Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft bei der Suche nach der passenden Wärmepumpenlösung

(txn) In vielen älteren Eigenheimen wird aktuell nicht nur über Sanierung gesprochen – es wird konkret geplant. Die alte Heizung ist in die Jahre gekommen, die Energiepreise entwickeln sich unberechenbar, gleichzeitig steigt der Wunsch nach mehr Unabhängigkeit und Klimafreundlichkeit. Der Umstieg auf eine Wärmepumpe gilt als zukunftssichere Lösung. Und: Auch in Bestandsgebäuden kann das funktionieren – wenn einige Dinge beachtet werden.



Welche Wärmepumpenlösung passt am besten? Da jedes Gebäude eigene Anforderungen mit sich bringt, muss die Grundlage jeder baulichen Gegebenheit genau geprüft werden.

Foto: txn/Adobe_EKH-Pictures/vzbv

DER UNTERSCHIED ZUM NEUBAU

Der Unterschied zum Neubau liegt vor allem in der Ausgangslage. Während dort bereits mit Flächenheizungen und exzellent gedämmten Hüllen gearbeitet wird, bringen Altbauten oft ein anderes energetisches Profil mit: kleinere Heizkörper, punktuelle Schwachstellen in der Gebäudehülle, ein veraltetes Regelungssystem. Doch das muss kein Hinderungsgrund sein – im Gegenteil. Viele Häuser lassen sich mit überschaubarem Aufwand so vorbereiten, dass eine Wärmepumpe effizient arbeiten kann.

INDIVIDUELLE BERATUNG IST ENTSCHEIDEND

Wichtig ist eine ehrliche Einschätzung: Welche Heizleistung wird wirklich gebraucht? Wo kann die Vorlauftemperatur gesenkt

werden? Welche Sanierungsmaßnahmen zahlen besonders stark auf die Effizienz ein? In vielen Fällen reichen relativ einfache Verbesserungen – etwa ein hydraulischer Abgleich, größere Heizflächen oder der Austausch einzelner Fenster. Auch die Kombination mit einer Photovoltaikanlage kann neue Spielräume eröffnen und die Betriebskosten senken.

KOSTENFREIE ENERGIEBERATUNG MIT ECHTEM MEHRWERT

Weil jedes Haus anders ist, lohnt sich eine individuelle Beratung. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale unterstützt dabei, die passende Wärmepumpenlösung zu finden – auf Grundlage der baulichen Gegebenheiten und des tat-

sächlichen Bedarfs. Dabei geht es nicht nur um Technik, sondern um Planungssicherheit: Ist eine Luftwärmepumpe realistisch? Gibt es Fördermöglichkeiten? Wie wirtschaftlich ist das vorliegende Angebot?

EIN BESONDERER VORTEIL

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet einen kostenfreien Angebotsvergleich. Hausbesitzer:innen können bis zu drei Angebote von Fachfirmen einreichen. Die technischen Angaben, Preisbestandteile und geplanten Leistungen werden von Fachleuten geprüft und in einem strukturierten Beratungsgespräch erläutert. Das hilft, Unterschiede zwischen Angeboten besser zu verstehen, versteckte Kosten zu erkennen und die richtige Entscheidung zu treffen.



UNSER PREIS IST GERUTSCHT!

JETZT GÜNSTIGEN STROM-TARIF SICHERN!

ewr-remscheid.de



STROM
LÖWENSTARK FÜR REMSCHEID

STADTWERKE REMSCHEID VERBUND



KOMPLETT & EINFACH!

+ EWR-FÖRDERUNG

BERATUNG FINANZIERUNG REALISIERUNG

ewr-remscheid.de/heizung



WÄRMEPUMPE
LÖWENSTARK FÜR REMSCHEID

STADTWERKE REMSCHEID VERBUND

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Steuern, Recht, Finanzen

Steuerregelungen 2026

Für viele Haushalte wird es teurer

(red) In diesem Jahr müssen viele Steuerzahler mit höheren Belastungen rechnen, wie neue Berechnungen des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zeigen. Besonders Gutverdienende zahlen 2026 mehr. Steigende Sozialbeiträge und ein höherer CO₂-Preis zehren einen Großteil der steuerlichen Entlastungen auf. Zum Jahresbeginn greifen zahlreiche Änderungen, die die Haushalte belasten: Der CO₂-Preis erhöht sich, die Sozialbeiträge steigen weiter. Zwar gleicht die Bundesregierung bei der Einkommensteuer die kalte Progression aus und hebt die Pendlerpauschale sowie Kinderfreibeträge und Kindergeld an – in vielen Fällen reichen diese Entlastungen jedoch nicht aus. So wird etwa ein Single mit einem Jahreseinkommen von 50.000 Euro nur um 11 Euro entlastet, wie neue IW-Berechnungen zeigen. Erst bei einem Arbeitsweg



Steigende Sozialbeiträge und ein höherer CO₂-Preis heben die steuerlichen Entlastungen teilweise wieder auf. Foto: Shutterstock

von 20 Kilometern bringt die höhere Pendlerpauschale ein schmales Plus von 121 Euro.

GUTVERDIENENDE UND ALLEINERZIEHENDE WERDEN BELASTET

Besonders für Haushalte mit hohem Einkommen wird es teurer: Wer 100.000 Euro im Jahr verdient, muss mit einem Minus von 239 Euro rechnen; selbst Pendler zahlen netto drauf. Auch

Alleinerziehende mit einem höheren Einkommen müssen mehr zahlen. Bei einem Jahreseinkommen von 70.000 Euro hat eine alleinerziehende Person 216 Euro weniger auf dem Konto. Familien profitieren hingegen vom höheren Kindergeld: Ein Paar mit zwei Kindern und einem gemeinsamen Einkommen von 90.000 Euro, bei dem ein Partner zwei Drittel und der andere ein Drittel davon

erwirtschaftet, hat am Ende des Jahres 126 Euro mehr. Bei Pendlern sind es 231 Euro. Ist das gemeinsame Einkommen höher, kommt es auch bei Familien zu zusätzlichen Belastungen.

MIT EINEM WACHSTUMS-IMPULS IST NICHT ZU RECHNEN

Trotz steuerlicher Entlastungen bleibt für viele Haushalte unterm Strich kaum mehr übrig: Steigende Sozialbeiträge und höhere Energiepreise heben die Entlastungen teilweise wieder auf – was die eine Hand gibt, nimmt die andere. Punktuelle Maßnahmen der Bundesregierung wie steuerfreie Überstunden oder die Aktivrente begünstigen zudem nur einzelne Gruppen. Eine in die Breite gehende Senkung der Einkommenssteuer wäre deutlich wirksamer und könnte der angeschlagenen Wirtschaft einen spürbaren Wachstumsimpuls verschaffen.

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/ Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 18.000/36.000 (ledig/verh.)?

Haben Sie schon an Ihre **EINKOMMENSTEUER-ERKLÄRUNG** gedacht? Wir beraten Sie als Mitglieder ganzjährig.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle
Leiterin: Karin Schweizer
Bergisch Born 51
42897 Remscheid
Telefon: 02191/882212
Karin.Schweizer@hilo.de
www.hilo.de/282803

Digitale Finanzbuchhaltung nach den neuen GoBD
WOLFGANG BRÜNING * STEUERBERATER
Digitale Finanzbuchhaltung, Lohn- und Baulohn-Abrechnungen
Steuergestaltung * Jahresabschlüsse
Existenzgründung * Unternehmensnachfolge
Weberstraße 5 * 42899 Remscheid
Tel.: (0 21 91) 58 22 * E-Mail: kanzelei@steuerberater-bruening.de

Erfolg ist steuerbar.

petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

Arbeitszeit ist auch Lebenszeit

Eine aktuelle politische Diskussion über das Recht auf Teilzeitbeschäftigung wirft grundsätzliche Fragen auf: Wieviel Arbeitszeit ist gesund? Wie komme ich finanziell „über die Runden“? Was bedeutet Arbeitszeit überhaupt rechtlich?

Wer ein Problem mit der eigenen Arbeitszeit hat, sei es mit der Dauer, der Lage oder der Bezahlung, hat es nicht leicht, sich zu orientieren. Wer dann noch mit Reisezeiten, Umkleidezeiten oder Bereitschaftszeiten mit ihren Feinheiten zu tun hat, wird oft den Kopf schütteln. Eine gerade ausgelöste politische Diskussion über das Recht auf eine Teilzeitbeschäftigung führt zu weiteren Diskussionen über den Wert der Gesundheit und die Entscheidungsfreiheit, wieviel Arbeitszeit kann ich verkraften oder muss ich akzeptieren, damit ich finanziell und gesundheitlich „über die Runden“ komme. Wer weiß schon, dass der Begriff der Arbeitszeit ausfüllungsbedürftig ist? Was ist genau darunter zu verstehen? Wo finde ich Informationen? Wo es einen Betriebsrat gibt, kann man meistens weitere Informationen über den betriebsverfassungsrechtlichen Arbeitszeitbegriff erfahren. Hintergrund der Überlegungen, was Arbeitszeit mit Gesundheit zu tun hat, bilden die europäische Arbeitszeitrichtlinie RL 2003/88/EG, die Grundrechte-Charta der Europäischen Union und nicht zuletzt das Arbeitszeitgesetz. Begriffe wie Werkträgliche Arbeitszeit oder Wochenarbeitszeit, Sonn- und Feiertagsarbeit, Vertrauensarbeitszeit, Ruhezeiten oder Bereitschaftsdienst müssen für die eigene Tätigkeit zugeordnet werden. Das ist schwierig und führt auch zum vergütungsrechtlichen Arbeitszeitbegriff. Welches Entgelt bekomme ich für meine Arbeitsleistung? Die Prüfung des (hoffentlich

Rechtsanwältin
Schwarz-Feuring

Arbeitszeit ist Lebenszeit
Lassen Sie sich beraten.

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Die Spezialistin für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht
Die Kanzlei für Arbeitsrecht
· Arbeitnehmer
· Betriebsräte
· angestellte Führungskräfte

Christel Karin Schwarz-Feuring
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855
01 73 · 2 13 61 02
hilfe@schwarz-feuring.de
www.schwarz-feuring.de

schriftlichen) Arbeitsvertrages, tariflicher Regelungen, üblicher Regelungen im klassischen BGB und der gesetzlichen Regelung des Mindestlohngesetzes kann Auskunft geben über die Höhe der Vergütung. Nicht zuletzt ist die Erfassung der Arbeitszeit eine wichtige Grundlage für Berechnungen von Vergütung. Die „Zettelwirtschaft“ hat immer noch nicht ausgedient. Bisher gilt das Teilzeit- und Befristungsgesetz – TzBfG – für Personen, die in Teilzeit arbeiten und für andere, die befristet arbeiten. § 2 Abs. 1 TzBfG gilt für Arbeitnehmer, deren regelmäßige Wochenarbeitszeit geringer ist als die vergleichbarer Vollzeitmitarbeiter. Wo vergleichbare Arbeitnehmer 38 Stunden arbeiten, ist eine Arbeitszeit von 37,5 Stunden schon Teilzeit. Auch geringfügig Beschäftigte arbeiten in Teilzeit. Warum gibt es überhaupt ein Recht auf Teilzeitbeschäftigung? Es gibt verschiedenste Gründe für das Verlangen von Teilzeit. Die Betreuung von Kindern, die Pflege von Angehörigen, die fehlenden Betreuungsplätze für Kin-

der während der Arbeitszeit der Eltern, die eigene Gesundheit, Weiterbildungswünsche, Freizeitinteressen, Wahrnehmung von Ehrenämtern, werden oft genannt. Allerdings ist es so einfach nicht, den Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung in eine verbindliche vertragliche Regelung umzusetzen. Die betriebliche Organisation spielt eine erhebliche Rolle. Nicht zuletzt ist zu berücksichtigen, dass die Teilzeitbeschäftigung enden können soll, wenn sich die Umstände ändern. Die Rückkehr an den alten Arbeitsplatz, Rückkehr in die Vollzeittätigkeit ist insbesondere für Mütter mit Kindern ein großes Problem, wenn es tatsächlich oder angeblich keine passende Vollzeittätigkeit gibt. Warum gerade jetzt der Fachkräftemangel als Argument für die Abschaffung des Rechts auf Teilzeit herangezogen wird, ist nicht ohne weiteres nachvollziehbar.

(Christel Karin Schwarz-Feuring, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht – www.schwarz-feuring.de)

Paragrafen statt Panik.
So gehen Sie bei Streitigkeiten richtig vor.

Rechtsanwälte

§ Karthaus Dörper Intorf

Familienrecht
Verkehrsrecht
Ordnungswidrigkeiten
Strafrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht

Telefon 02191/60436

Am Stadion 1-3 42897 Remscheid
www.karthaus-doerper.de
info@karthaus-doerper.de

Erfolgreich steuern.

LEPPERHOFF, KOHL & PARTNER MBB
STEUERBERATER · RECHTSANWALT

Lüttringhauser Str. 9
42897 Remscheid
Telefon: +49 21 91-96 66-0
Telefax: +49 21 91-96 66-24
E-Mail: info@lepperhoff.com
Internet: www.lepperhoff.com

BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT
seit 1905 *Kotthaus*
Ursula Heinrichsmeyer
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 30 93 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Reichenbach
Burggraf-Spier
BESTATTUNGEN
Tel.: 02191 - 96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lenneper

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft,
siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank!

Helga Kotthaus

geb. Hager
* 15. März 1937 † 18. Januar 2026

Traurig, Dich zu verlieren.
Erleichtert, Dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit Dir gelebt zu haben nehmen wir Abschied.

Renate und Volker
Andre und Anna mit Nora
Marcel und Linda mit Anton
Elke
Jasmin und Kai
Marvin und Annika mit Mila
und Angehörige

Trauerhaus Kotthaus c/o
Bestattungen Paul Horn e.K., Grüental 3, 42399 Wuppertal

Die Beisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

Unser besonderer Dank gilt dem SAPV Bergisch Land sowie
dem Pflegedienst „Zeit für mich“ für die liebevolle Betreuung.

FORTSETZUNG VERANSTALTUNGEN VON SEITE 2.

An jedem Donnerstag
19.30 bis 21.00 Uhr, LMC-Vereinsheim, Gertenbachstraße 1
Chorprobe Lüttringhauser Männerchor
(red) Die Sänger des Lüttringhauser Männerchores laden zur wöchentlichen Probe ein. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Jeden zweiten Donnerstag
10 bis 12 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Beratung zum Thema Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
(red) Die Stadtverwaltung berät über Fragen rund ums Älterwerden, darunter über Themen wie wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und rechtliche Betreuung.

An jedem zweiten und vierten Donnerstag
10 bis 12 Uhr, BBZ Mollplatz 3
Wohn- und Pflegeberatung
(red) Gut beraten im Quartier: Der städtische Fachdienst Soziales und Wohnen bietet ein kostenloses Beratungsangebot an. An jedem zweiten Donnerstag im Monat geht es bei der Wohnberatung um „Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“. An jedem vierten Donnerstag richtet sich die Pflegeberatung an Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Dabei geht es beispielsweise um den Weg zur Beantragung eines Pflegegrades.

An jedem Freitag
14 bis 17 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Stress im Medienschungel?
(red) Wie funktioniert WhatsApp, wie erstelle ich eine E-Mailadresse oder wie vereinbare ich digital einen Termin. Hier erhalten alle Interessierten Hilfe bei der Bedienung von Smartphone, Tablet und Laptop und Unterstützung in der digitalen Welt.

An jedem Samstag
9 bis 11.15 Uhr, Goldenberger Turnhalle, Remscheider Str. 241
Kinderturnen
Beim Kinderturnen des Hastener TV erleben Kinder abenteuerliche Stunden voller Bewegung, Spiel und Spaß. Unter Anleitung qualifizierter Übungsleiter bzw.- leiterinnen wird getobt, balanciert, gehüpft und gemeinsam Neues ausprobiert. Das Angebot richtet sich an alle Kinder, die Freude an der Bewegung haben und ihre Fantasie und Motorik stärken möchten. Von 9 bis 10 Uhr sind die vier bis Sechsjährigen dran, das Programm für Kinder ab sieben Jahren beginnt um 10.15 Uhr mit weiterführenden Übungen, zum Beispiel an Turngeräten, Gruppenakrobatik und Zirkusturnen.

An jeden ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien)
17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22
Weekend Lounge – Offener Jugendbereich
(red) Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppenaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

An jedem ersten Samstag im Monat
17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22
Professionelles Tonstudio – Kreative Köpfe gesucht!
(red) Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren: Das professionelle Tonstudio steht unter fachkundiger Begleitung zur Aufnahme von eigenen Raps, Lieder oder Podcasts zur Verfügung.

An jedem Samstag
14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86
Basar und Cafeteria
(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

Jeden vierten Sonntag
10 bis 12 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41
Trauer-Frühstück
(red) Im Fokus steht ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern und -begleiterinnen ermöglicht. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.de

Jeden ersten Montag im Monat
15 – 17 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41
Trauer-Café
(red) Ein kostenfreies Angebot für alle, die nahestehende Menschen verloren haben. Dabei wird ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Begleitern und Begleiterinnen ermöglicht. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.de

18 bis 20 Uhr, Denkerschmette, Kippdorfstraße 27
Angebot für queere erwachsene Menschen
(red) Der Treff lebt von und mit den Menschen, die ihn besuchen. Es können Brettspiele gespielt werden, Tastings oder Inputs stattfinden- was auch immer den Teilnehmenden einfällt.

An jedem Montag
14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache
Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein
(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91. Weitere Termine und Infos unter www.sgv-remscheid.de.

17 Uhr, Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117
Djannahs Turnkids
(red) Ein neues Kinderturn-Angebot der Lenneper Turngemeinde (LTG) für kleine Sportskanonen von vier bis sechs Jahren. Es gibt eine begrenzte Platzanzahl.

18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz
Chorproben der Evangelischen Kirchengemeinde Lüttringhausen
(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

An jedem Montag und Donnerstag
8.30 Uhr, Treffpunkt Wendehammer Schneppendahl
Offener Walking-Treff
(red) Eine Veranstaltung der Abteilung Remscheid des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV)Informationen bei Reinhard Wolff, Telefon 6 37 83.

„Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.“ *Psalm 62*

Jochen Wilhelm Rauch

* 01. Juni 1961 † 31. Dezember 2025

Dank gilt allen Menschen aus dem familiären, sozialen und professionellen Umfeld, die ihm zugewandt waren und ihn auf seinem Lebensweg begleitet haben.

Die Trauerfeier findet am 19.2.26 um 12.00 Uhr in der Kirche der Ev. Stiftung Tannenhof statt. Anschließend wird die Urne beigesetzt.

Familie und Freunde

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende
an die Evangelische Stiftung Tannenhof:
IBAN DE97 3506 0190 1010 4000 20 - „Trauerfall Rauch“



Wenn ihr mich sucht,
so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich für immer bei euch.

Uwe Schmitz

* 29. 09. 1943 † 16. 01. 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Gerlinde
Claudia und Udo
Stefan und Susanne
Kira und Pascal
Leon und Rosy mit Vera
Lenja und Tim
Kai und Janina
Jan und Nadine
Anverwandte und Freunde

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Klauser Feld 10

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Februar 2026, um 11.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.
Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den „Förderverein der Heinrich-Neumann-Schule e. V. Remscheid“, IBAN DE21 3406 0094 0005 5925 63 – Sterbefall Uwe Schmitz –.

Statt jeder besonderen Anzeige



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Karl-Heinz Kotthaus

* 3. 2. 1948 † 20. 1. 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ingrid
Bernd und Christiane
mit Moritz und Lisa
Geschwister und Anverwandte

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Gertenbachstraße 1

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. Februar 2026, um 11.00 Uhr von der Kapelle des ev. Friedhofes Remscheid-Lüttringhausen, Friedhofstraße, aus statt.
Statt Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für „Möhrchen“ (Förderverein Mittagstisch Remscheider Schulen), IBAN DE48 3405 0000 0012 1007 80 – Sterbefall Karl-Heinz Kotthaus –.